

Sitzungsniederschrift

4. Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung

Sitzungsort: Landkreis Aurich, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich, Sitzungssaal - Raum-Nr. 1.106		
Sitzungsdatum: 04.09.2017	Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr	Sitzungsende: 16:29 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Rinderhagen, Gerhard	CDU	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU	
Busker, Hinrich	SPD	
Frerichs, Theo	CDU	als Vertreter für den Abg. Roelf Odens
Harms, Erich	SPD	
Ihnen, Hermann	SPD	
Kleen, Johannes	SPD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Meyer, Alfred	SPD	
Pickel, Sascha	SPD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Trei, Hilko	FDP	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Wienbecker, Johann	S.W.K.	
Beratende Mitglieder		
Brötje, Helge		
Runge, Rolf		
Steven, Michael		

Gäste

Söntgerath, Klaus

Verwaltung

Puchert, Dr. Frank

Krabbe, Henni

Bakenhus, Karl-Heinz

Rieger, Anne-Mareka

de Vries, Ingo

Ahten, Eiko

Kenke, Otto

Krautheim, Gabriele Dr.

Otten, Olaf Dr.

Reichelt, Hendrik

Nicht anwesend:

Mitglieder

Odens, Roelf

CDU

Vertretung durch den Abg. Theo
Frerichs

Beratende Mitglieder

Götz, Reiner

Noosten, Carl

Valentien, Helge

entschuldigt

Wagner, Erich

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Verpflichtung und Belehrung der beratenden Mitglieder

 5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.05.2017

 6. Einwohnerfragestunde

 7. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.08.17 "Berichterstattung zu den 5 Bewilligungsbescheiden hinsichtlich Fracking zur Erdgas/Erdölgewinnung im Landkreis Aurich"
Vorlage: IX-AF/2017/027
-

8. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.08.17 "Berichterstattung zu 1. Schlammgrubenverdachtsflächen im Landkreis Aurich sowie 2. zur Bohrschlammgrube in Victorbur"
Vorlage: IX-AF/2017/025
 9. Erweiterung der Schülerbeförderungsansprüche für die Schülerinnen und Schüler des Sekundarbereichs II (Sek II)
Vorlage: IX/2017/186
 10. Neuaufstellung Nahverkehrsplan, hier: Sachstandsbericht
 11. Kompetenzzentrum Energie der Ems-Achse, hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IX-MV/2017/020
 12. Erstellung eines Gewerbeflächenentwicklungskonzepts
Vorlage: IX/2017/154
 13. Mitteilungen der Verwaltung
 14. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
 15. Einwohnerfragestunde
 16. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Rinderhagen eröffnete um 14:05 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Durch den **Vorsitzenden** wurden die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er teilte mit, dass der Abg. Odens durch der Abg. Theo Frerichs vertreten wird. Entschuldigt hatten sich die beratenden Mitglieder Helge Valentien und Erich Wagner.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Durch den **Vorsitzenden** wurde festgestellt, dass das beratende Mitglied **Helge Brötje** erstmalig an der Ausschusssitzung teilnimmt und daher belehrt und verpflichtet werden muss. Deswegen wurde die Tagesordnung (nach TOP 3) um den Tagesordnungspunkt „Belehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder“ erweitert; alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte wurden entsprechend verschoben. Sodann stellte er die neue Tagesordnung fest.

TOP 4 **Verpflichtung und Belehrung der beratenden Mitglieder**

Der **Vorsitzende** belehrte und verpflichtete das hinzugewählte Mitglied **Helge Brötje** per Handschlag. Herr Brötje wurde gemäß § 43 NKomVG auf die einzuhaltenden Verpflichtungen hingewiesen.

TOP 5 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.05.2017**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch den **Vorsitzenden** meldete sich die **Abg. Altmann** zu Wort und bemängelte die in der Niederschrift unter TOP 10 verwendete Formulierung. Nach kurzer Diskussion wurde festgestellt, dass das Protokoll zutreffend formuliert war und keiner Änderung bedarf.

Sodann ließ der **Vorsitzende** über die Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 6 **Einwohnerfragestunde**

Vorsitzender **Rinderhagen** stellte auf Nachfrage fest, dass zu diesem Zeitpunkt keine Einwohnerfragen vorhanden waren.

TOP 7 **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.08.17 "Berichterstattung zu den 5 Bewilligungsbescheiden hinsichtlich Fracking zur Erdgas/Erdölgewinnung im Landkreis Aurich"**
Vorlage: IX-AF/2017/027

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch den **Vorsitzenden** wurde seitens der Verwaltung dargestellt, dass zu der im Antrag angesprochenen Problematik ein Vertreter vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) gebeten worden sei, die Sach- und Rechtslage im Ausschuss darzustellen. Sodann führte **Herr Söntgerath** umfangreich in das Bergrecht ein. Auf die dabei verwendete Präsentation (beigefügt) wird hingewiesen. Besonders interessant für die Zuhörer waren die Ausführungen zur „Erlaubnis“ und „Bewilligung“. Entgegen der allgemeinen Sichtweise berechtigt insbesondere die Bewilligung noch nicht zum Abbau, sondern regelt insbesondere die bergrechtliche Verfügungsgewalt. Vor dem Abbau ist zwingend ein gesonderter Betriebsplan, der vor Beginn von Bohrungen vorzulegen, zu prüfen und zu genehmigen ist, erforderlich.

Sodann beantwortete Herr Söntgerath Fragen aus der Mitte des Ausschusses. Diese bezogen sich insbesondere auf Fracking im Raum Engerhufe vor dem Hintergrund der Teilüberdeckung des möglichen Abbauggebietes mit dem dort vorhandenen Wasserschutzgebiet. Hierzu führte Herr Söntgerath aus, dass das Interesse „Trinkwasserschutz“ hoch angesiedelt sei und im Prüfungsverfahren Berücksichtigung finde. Im

Gebietsbereich eines Wasserschutzgebietes sei nach derzeitiger Rechtslage Fracking nicht zulässig. Nach Darstellung von **KVOR'in Rieger** ist diesbezüglich beabsichtigt, Regelungen zum Fracking beim derzeit laufenden Aufstellungsverfahren der Wasserschutzgebietsverordnung (Wasserschutzzone III) mit aufzunehmen.

Zu dem Wunsch der **Abg. Altmann**, neben dem Fall „Engerhufe“ auch die vom Landkreis Aurich abgegebenen Stellungnahmen zu den weiteren vier Bewilligungen/Erlaubnisse (Altfälle) zur Verfügung zu stellen, stellte **KAR Ahten** dar, dass seinerzeit noch die ehemalige Bezirksregierung Weser-Ems die zuständige Stelle war. Auch sei die Rechtslage zum Entscheidungszeitpunkt eine andere gewesen.

Abschließend bedankte sich der **Vorsitzende** bei Herrn Söntgerath für die ausführliche Darstellung zu dieser Thematik.

TOP 8 **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.08.17 "Berichterstattung zu 1. Schlammgrubenverdachtsflächen im Landkreis Aurich sowie 2. zur Bohrschlammgrube in Victorbur"**
Vorlage: IX-AF/2017/025

Auf Bitte des **Vorsitzenden** erläuterte die **Abg. Altmann** den Fraktionsantrag. Für die Verwaltung stellte **Dr. Olaf Otten** vom Amt 70 die Sach- und Rechtslage ausführlich dar. Die von ihm während seines Vortrags verwendeten Folien sind dieser Niederschrift beigelegt. Dabei handelt es sich einerseits um Kartendarstellungen zu den Verortungen der Bohrschlammgruben sowie eine Empfehlung im Hinblick auf die Herangehensweise bei der Erkundung und Gefährdungsabschätzung von Öl- und Bohrschlammgruben.

Er führte u. a. aus, dass von den 580 in Niedersachsen gelegenen Schlammgrubenverdachtsflächen acht auf das Gebiet des Landkreises Aurich entfallen. Das Land Niedersachsen stellt den Landkreisen Mittel für die Untersuchung der Verdachtsflächen zur Verfügung. Der Landkreis Aurich hat gute Aussichten, in 2018 für sechs Verdachtsflächen entsprechende Mittel zu erhalten. Das Ziel im zweistufigen Untersuchungsverfahren besteht darin, den Ausschluss von Gefährdungen sicherzustellen.

Im Anschluss daran beantwortete er Nachfragen der **Abg. Altmann**. Diese bat zudem darum, die „Geofakten“ zur Verfügung zu stellen (dieser Niederschrift beigelegt).

TOP 9 **Erweiterung der Schülerbeförderungsansprüche für die Schülerinnen und Schüler des Sekundarbereichs II (Sek II)**
Vorlage: IX/2017/186

Der **Vorsitzende** bat die Verwaltung um die Erläuterung der Sitzungsvorlage. **KVOR Bakenhus** führte hierzu aus und beantwortete Nachfragen aus der Mitte des Ausschusses. Die Ausschussmitglieder waren fraktionsübergreifend der Auffassung, dass dem Grunde nach eine Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten positiv zu bewerten ist. Die entsprechende Sachentscheidung wird erst dann, wenn die Verwaltung die Rahmenbedingungen festgestellt hat, getroffen.

Sodann ließ der **Vorsitzende** über die Beschlussvorlage abstimmen.



Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 Neuaufstellung Nahverkehrsplan, hier: Sachstandsbericht

Vorsitzender Rinderhagen bat die Verwaltung, den Sachstandsbericht zur Erstellung des Nahverkehrsplanes (NVP) abzugeben. **Verkehrsplaner Reichelt** stellte anhand einer Power-Point-Präsentation (beigefügt) das Verfahren und den Zeitplan zur Erstellung des NVP dar. Es wurde angekündigt, dass der verwaltungsseitig bereits erstellte Entwurf der Niederschrift beigefügt wird. Ziel der Verwaltung ist es, in 2018 den NVP endgültig beschließen zu lassen.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 11 Kompetenzzentrum Energie der Ems-Achse, hier: Sachstandsbericht
Vorlage: IX-MV/2017/020

Auf Bitte des **Vorsitzenden** stellte **Frau Dr. Krautheim** den aktuellen Sachstand zum Kompetenzzentrum Energie der Ems-Achse vor. Die beim Vortrag verwendete Präsentation ist dieser Niederschrift beigefügt.

Der Ausschuss nahm den Sachstandsbericht ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

TOP 12 Erstellung eines Gewerbeflächenentwicklungskonzepts
Vorlage: IX/2017/154

Auf Bitte des **Vorsitzenden** erläuterte **KVOR Bakenhus** die Sitzungsvorlage. In der anschließend durchaus kontrovers geführten Diskussion wurde von der **Abg. Altmann** der Antrag auf Verweisung an die Fraktionen gestellt. Nach ihrer Einschätzung sei die Sitzungsvorlage unvollständig und ohne Beteiligung der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden erfolgt. Zudem müssten die ökologischen Belange intensiver berücksichtigt werden. Sodann ließ der Vorsitzende über den Antrag der Abg. Altmann abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 10 Enthaltungen: 0
➔ **Mehrheitlich abgelehnt**

Nach weiterer kurzer Diskussion ließ der **Vorsitzende** über die seitens der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 13 **Mitteilungen der Verwaltung**

KVOR'in Rieger stellte den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des 100-km-Radwegeprogramms wie folgt dar:

Wiesmoor – Spetzerfehn

Für den 2. Bauabschnitt (Norderwieke Nord) ist der vorgesehene Radweg wegen der räumlichen Enge nicht umsetzbar. Zur Verbesserung der verkehrlichen Situation werden als Alternative zwei Radwegebrücken errichtet. Die erforderlichen Ausschreibungen sind erfolgt.

Wiesmoor – K 148 (bebauter Bereich)

Die Baumaßnahme befindet sich derzeit in der Umsetzung

Plaggenburg/Pfalzdorf – K 129

Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren

Nach Abschluss dieser Maßnahmen wird das kreiseigene Radwegeprogramm zu 80 % umgesetzt sein.

Als besorgniserregend bezeichnete sie die derzeitige Unsicherheit bei der Finanzierung der Maßnahmen nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG). Das Gesetz ist derzeit nur bis Ende 2019 mit Finanzmitteln ausgestattet. Damit entfallen aktuell für 2018 entsprechende Bewilligungen, da diese bis zum Ende des Durchführungszeitraums (2019) nicht abgeschlossen werden können und bereits begonnene Maßnahmen durchfinanziert werden müssen. Aufgrund der vorgezogenen Neuwahlen ist derzeit ungewiss, ob und wann das Gesetz mit Finanzmitteln ab 2020 ausgestattet wird. Frau Rieger hofft vor diesem Hintergrund auf eine entsprechende Entscheidung durch den neugewählten Landtag.

Im Übrigen bereitet die Verwaltung derzeit die vom Kreistag beschlossene Fortführung des Radwegeprogramms vor.

Sodann beantwortete **Frau Rieger** Nachfragen aus der Mitte des Ausschusses.

TOP 14 **Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 15 **Einwohnerfragestunde**

Während der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7 (Berichterstattung zu den 5 Bewilligungsbescheiden hinsichtlich Fracking zur Erdgas-/Erdölgewinnung im Landkreis Aurich) bat ein Einwohner darum, zur Sache Fragen stellen zu dürfen. Der **Vorsitzende** unterbrach die Behandlung des TOP 7 und ließ folgende Frage des **Herrn Dirks** an den Referenten Herrn Söntgerath zu:

- Muss das Bohrloch, wenn die Bohrung aufgegeben wird, verfüllt und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden?
 - Herr Söntgerath bestätigte dies dem Grunde nach. Er bat um konkrete Informationen, um insofern eine Überprüfung vornehmen zu können.
-

TOP 16 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Rinderhagen schloss mit einem Dank an alle Sitzungsteilnehmer um 16:29 Uhr die Ausschusssitzung.

gez. Rinderhagen
Vorsitzende

gez. Kenke
Protokollführer